JAHRESBERICHT RAPPORT DE GESTION RAPPORTO DI GESTIONE RAPPORT ANNUAL

1990

KURATORIUM FÜR DIE BEARBEITUNG DER FUNDMÜNZEN DER SCHWEIZ

Das Konzept eines «Inventars der Fundmünzen der Schweiz», das vom Kuratorium im Dezember 1989 verabschiedet und im letzten Jahresbericht skizziert worden ist, wurde Anfang 1990 zu einem Bericht ausformuliert. Der Vorstand des SAGW hat in der Folge davon Kenntnis genommen und den für die vorgeschlagene Übergangslösung 1990/91 beantragten Beitrag bewilligt. Die ab 1992 benötigten Mittel wurden in das Budget des nächsten Mehrjahresprogramms aufgenommen.

Im Mai legte das Kuratorium Arbeitsprogramm und Organisationsform des Übergangsprojektes 1990/91 fest. Die zur Verfügung stehenden Mittel, die sich je zur Hälfte aus Beiträgen der SAGW und von privater Seite zusammensetzen, erlaubten die Ausschreibung einer auf ein Jahr befristeten Stelle. Das Kuratorium wählte Ende

August Frau S. Frey-Kupper, lic. phil. (Prahins-Lausanne), und Herrn H. Brem, lic. phil. (Thalwil-Winterthur). Sie werden, jeweils im Rahmen eines halben Pensums, die Koordinations-/Dokumentationsstelle West- bzw. Ostschweiz betreuen. Die am 1.12.1990 aufgenommenen Arbeiten werden von einem durch das Kuratorium eingesetzten Ausschuss begleitet.

Hans-Markus von Kaenel